



Wachau 2007: Grandios!

Nun beginnen wieder meine Weintouren durch die Lande, um den Jahrgang 2007 zu verkosten. Vorweg: Für mich ist es ein toller Steinfederjahrgang, denn die leichten Weißweine sind von perfekter physiologischer Reife, von einer inneren Harmonie durchzogen und bieten ein perfektes Trinkvergnügen.

Zu Beginn geht's zum Alzinger in Unterloiben. Die Serie ist grandios. Grüner Veltliner Federspiel Mühlpoint, Grüner Veltliner Smaragd Steinertal, Riesling Reserve – das sind meine Highlights. Leider fristet der Chardonnay ein Schattendasein, er ist nämlich wirklich gut.

Eine Woche später bin ich bei Prager (Toni Bodenstein). Veltliner Federspiel Hinter der Burg, Riesling Federspiel Steinriegl, Grüner Veltliner Stockkultur und der größte Wein für mich: Riesling Smaragd Klaus – ein Must! Beim Mittagessen im Loibnerhof treffe ich René Gabriel, auch er ist auf Tour.

Weiter geht's zum Nigl Martin nach Senftenberg. Veltliner Alte Reben, Riesling Piri, Riesling Privat und ein toller Veltliner-Eiswein aus 2006 sind die Highlights.

Eine Woche drauf Josef Högl in Spitz-Vießling: einer, der immer seine Nase im Wind hat, der viel nachdenkt, zum Beispiel über die Erweiterung des Weinbaus nach Mühldorf, weil es dort angesichts des immer wärmeren Klimas gute Lagen neu zu bepflanzen gäbe. Er kann aber auch mit einem tollen Jahrgang aufwarten: Veltliner Federspiel Schön, ein toller Muskateller Federspiel, Riesling Smaragd Bruck, Sauvignon Blanc Smaragd – und der Star für mich: der Grüne Veltliner Smaragd Schön.

Dann Graben-Gritsch. Auch hier sind die Veltliner aus der Lage Schön toll, Federspiel wie Smaragd. Interessant sind die Erstlese des Gewürztraminers und eine Kleinstante Muskateller Smaragd – höchst individuell!

Weiter zum Wachauer Rebellen Franz Josef Gritsch vom Mauritiushof in Spitz, einem der großen Kritiker der Vinea Wachau. Er denkt sogar ernsthaft daran, aus dem Verein auszutreten. Hier erfahre ich eine große Neuigkeit: Er wird – zusammen mit einigen Investoren – den brachliegenden Arzberg, eine ganz besondere Lage, rekultivieren. Eine weitere große Lage in der Wachau könnte entstehen. So eine Serie wie er haben nur die ganz Großen, Kompliment, Franz Josef! Veltliner Steinfeder Steinporz, Kalmuck Veltliner Federspiel, zwei tolle Veltliner-Federspiele vom Axberg und Singerriedel. Veltliner Smaragd vom Singerriedel, Riesling Smaragd vom 1000-Eimer-Berg. Die Krone bekommt jedoch der Riesling Reserve Vision Wachau aufgesetzt. Und nicht zu vergessen: der formidable Sauvignon Blanc Smaragd und der Neuburger Smaragd aus 55 Jahre alten Rebstöcken.